

 <b>Gemeinde Brieselang</b>	<b>Drucksache</b>
	Datum 10.03.2015

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	Antragsteller	Ansprechpartner Herr Heimann
<input type="checkbox"/> nicht öffentlich	IBB-Fraktion	Telefon 033232-23058

Antrag für	Termin	TOP	Ja	Nein	Enth.
<input type="checkbox"/> Gemeindevertretung					
<input type="checkbox"/> Hauptausschuss					
<input type="checkbox"/> verwiesen an:	<input type="checkbox"/> vertagt auf:				
<input type="checkbox"/> Hauptausschuss					
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bildung und Soziales					
<input checked="" type="checkbox"/> Ausschuss für Gemeindeentwicklung	14.04.2015				
<input type="checkbox"/> Haushalts- und Finanzausschuss					
<input checked="" type="checkbox"/> Gemeindevertretung	22.04.2015				

Aufgrund § 22 BbgKVerf von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen: Gemeindevertreter

**Betreff**

**Bahnsteigüberdachung des Bahnsteigs Süd Richtung Berlin**

**Beteiligung Betroffener – Möglichkeit zur Stellungnahme - Wird durch die Verwaltung ausgefüllt**

<b>Ortsbeirat Zeestow</b>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<b>Seniorenbeauftragter</b>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<b>Ortsbeirat Bredow</b>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<b>Behindertenbeauftragter</b>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<b>Sonstige</b> _____					

**Beschlusstext:**

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die Gemeindevertretung stellt fest, dass der südliche Bahnsteig Richtung Berlin keinen ausreichenden Wetterschutz vor Niederschlägen gewährt. Die vorhandenen Unterstellmöglichkeiten sind auf Grundlage der hohen Fahrgastzahlen zur Berufszeit am Morgen nicht ausreichend. Die Breite des südlichen Bahnsteigs ist im morgendlichen Schul- und Berufsverkehr zu schmal.

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, für eine Überdachung des südlichen Bahnsteigs Richtung Berlin die notwendigen Maßnahmen einzuleiten und alle entsprechenden Vereinbarungen vorzubereiten, die Grundlagenermittlung gem. HOAI durchzuführen und die notwendi-

gen Finanzierungsmöglichkeiten, z. B. durch Fördergelder, Zuwendungen Dritter, Haushaltsmittel usw., zu sondieren.

Im Rahmen dieser Maßnahmen hat die Verwaltung auch auf eine Verbreiterung des Bahnsteigs hinzuwirken.

## **Begründung:**

---

### **I. Problembeschreibung**

Während die Unterstellmöglichkeiten Richtung Nauen für die geringe Zahl der in Brieselang zusteigenden Fahrgäste ausreichend erscheint, ist für den großen Hauptteil der Fahrgäste Richtung Berlin zu den Hauptzeiten des Berufsverkehrs in den Morgenstunden kein Schutz vor Niederschlägen vorhanden. Selbst das Aufspannen vor Regenschirmen wird inzwischen durch die Dichte der wartenden Pendler zum Problem.

Verschärfend kommt hinzu, dass es im vorderen Bereich durch die Vielzahl der Reisenden fast nur noch möglich ist, am äußeren Rand zum Gleis hin am Bahnsteig entlang zu gehen. Dies führt zu einer Gefährdung, insbesondere wenn wartende Fahrgäste im Rücken den am Bahnsteig langgehenden Dritten nicht sehen und sich unerwartet drehen, einen Schritt rückwärts machen usw.

### **II. Lösung**

Auf der Südseite muss der Bahnsteig Fahrtrichtung Berlin überdacht und nach Möglichkeit verbreitert werden.

### **III. Alternativen**

Den Status quo erhalten.

## IV. Kosten- Folgekosten- Finanzierung

<b>Auswirkungen auf den Haushalt</b>		<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nein</b>
Kosten in Euro	Haushaltsstelle	veranschlagt in:	<b>HH-Jahr:</b>
	/	<input type="checkbox"/> VerwHH	<input type="checkbox"/> VermHH
<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung	Euro	<b>außerplanmäßige Mittel</b>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung	Euro	<b>überplanmäßige Mittel</b>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>Deckungsvorschlag</b>			
Kenntnisnahme Kämmerer		Kenntnisnahme Bürgermeister	

Datum

Unterschrift

10.03.2015

Ralf Heimann  
IBB-Fraktion